

TuS AKTUELL



Westfalenliga 1 - Saison 2015/16

partner lieben wettbewerb

Damit eine Mannschaft erfolgreich ist, braucht sie viele Stärken: Individuelles Können und sicheres Zusammenspiel, eine gute Strategie und gegenseitige Unterstützung. Im Wettbewerb kämpft das Team um den Erfolg, engagiert und voller Leidenschaft. Die BASF Coatings ist seit vielen Jahren Partner des TuS Hiltrup. Wenn alle mitliebern, dann ist das Chemie, die verbindet. Von BASF: www.basf-coatings.de

Coatings Solutions



BASF
The Chemical Company

18. Spieltag - Sonntag, 28.02.2016

TuS Hiltrup - TuS 05 Sinsen

Im Hinspiel am 30. August 2015, es war verdammt heiß - legte Hiltrups 21 in der 58. Minute den Ball ins Netz: 1:0 für den TuS, zwei Minuten vor dem Abpfiff zog unsere Nr. 11 zum 2:0 für Hiltrup nach.

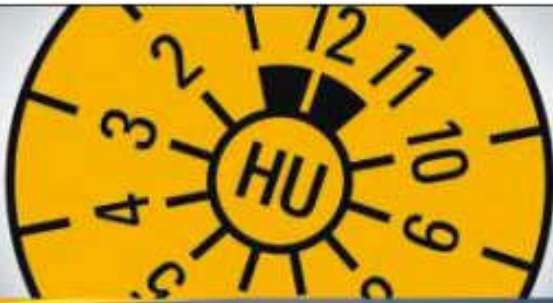
Am 17. Spieltag schaffte die 21 gleich 4 Treffer - und am 18.???



Unsere TuS-Kicker ein starkes Team:

- 1. Senioren: Westfalenliga
- A1-Junioren: Landesliga
- B1/C1/D1-Junioren: Bezirksliga
- 30 Jugendmannschaften
- davon 4 Mädchenteams -
- 4 Seniorenmannschaften
- 1 Damenteam
- 1 Alt-Herrenmannschaft

**Mit unserem Konzept
in eine erfolgreiche Zukunft**



HU fällig?



Wir leben Autos.

Kostenloser Vorab-Check. Damit Sie einfach und bequem Ihre HU-Plakette bekommen, bieten wir Ihnen den kostenlosen Vorab-Check an. Dabei prüfen wir alle relevanten Teile und Einstellungen.

! Unser Angebot:
HU¹ zum Komplettpreis **89,- €**

¹ Die HU wird von einem anerkannten Prüfenstitut in unserem Betriebs ausgeführt. Seit 1.1.2010 ist die Abgasuntersuchung Bestandteil der Hauptuntersuchung.

Opel Service

Autohaus
Brüning GmbH

48165 Münster, Merckureck 2
Telefon 02501 / 9636-0
www.ah-bruening.de



Partner der Fußballingend

**Die
Continentale**

**Landesdirektion
Frerichs GmbH**

Hafenstraße 75 • 48175 Münster

Telefon 0251/790097

Mail: thomas.frerichs@continentale.de

**Die Frerichs GmbH wünscht
dem TuS Hilstrup viel Erfolg**

**AK Elektro
Arno Klar**

Planung
Beratung
Installation
Kabellegung
Kommunikations-
Empfangstechnik
Leuchten
E-Check
und vieles mehr ...

Hansestraße 9a
48165 Münster

Tel : +49 (0) 25 01 - 70 19 5
Fax : +49 (0) 25 01 - 27 51 5
I-Net : www.klar-elektro.de

**GETRÄNKE
ZIMMERMANN** GMBH

... wenn's um Getränke geht – Anruf genügt!

☎ 0 25 01 / **40 44**

Wir liefern von Montag – Samstag auch direkt in's Haus
48165 Münster-Hilstrup · Hansestr. 14 · Fax 025 01/2 55 53
Internet: www.zimmermann-getraenke.de
E-Mail: getrzimm@muenster.de

**Container
Jochum**



Abbruch & Beladungsservice

Containergröße von 1-7m³ - Sortieren spart Kosten

Koppenberger Damm 51, 48151 Münster

☎ (02 51) 77 55 37

immer im Rhythmus der Fans ...



0251 **60011**



TAXI

☎ 02501 6555 für Hilstrup ...wir kommen auf Bestellung!

www.taxicentrale-muenster.de

18. Spieltag, Sonntag, 28.02.2016 - Anstoss: 15:00 Uhr

Unser Gast in der Glasurit-Arena:

TuS 05 Sinsen



Dies ist nun die zweite Begegnung, das Hinspiel im vergangenen August endete durch die Treffer von Janik Bohnen und Jan Kniesel mit einem 2:0 Auswärtserfolg für das TuS-Team!

TuS Hilstrup	TuS 05 Sinsen
Tor: Romain Böcker (1), Lukas Toboll (23)	Tor: Sven Jürgens, Jonas Weeke
Abwehr: Marvin Deckert (13), Dennis Hoeveler (18), Frederic Böhmer (4), Joschka Brüggemann (42), Artur Scherer (25), Christoph Blesz (26), Daniel Ziegner (5), Philipp Plöger (3), Jannik Tipkemper (9),	Abwehr: Johannes Engel, Patrick Goecke, Christian Kopse, Timo Koscholleck, Timo Schumski, Kürsat Ali Yilmaz,
Mittelfeld: Kai Kleine-Wilke (6), Aljoscha Kottenstedde (17), Diogo Castro (7), Robin Paton (8), Niklas Thewes (27), Jan Kniesel (11), Eric Rottstegge (16), Aaron Schölling (20), Leon Niehues (28),	Mittelfeld: Deniz Dana, Yannick Goecke, Brian Kreuz, Matthias Müller, Alper Özgen, David Piorounek, Elvis Salja, Danny Tottmann, Ismail Viran, Michael Zoladz
Sturm: Guglielmo Maddente (19), Robin Wellermann (24), Jannik Bohnen (21), Michael Fromme (10)	Angriff: Mustafa Dana, Alexander Glembotzki, Sören Luppatsch, Marvin Piechottka, Dominique Temming
Trainer: Martin Kastner	Trainer: Martin Schmidt
Co-Trainer: Michael Volmer	Co-Trainer: Wolfgang Heisterkamp, Holger Jahnke
TW-Trainer: Andreas Daweke	Fußballobmann: Christos Karaissaridis
Athletik- und Reha-Trainerin: Cristina Joaquina	Betreuer: Jörg Miklavcic
Sportl. Leiter: Rolf Neuhaus	Masseur: Maik Kuzaj
Teammanager: Edgar Moeller	
Med. Abteilung: Florian Plock	
Physiotherapeuten: Uta Anfang, Nadine Vaas	
Stadionsprecher: Jochen Frerich	



Hallo liebe Sportfreunde des TuS.

am letzten Wochenende konnten wir mit dem 5:1 Sieg über die SpVgg Vreden sehr überzeugen. Wir haben als Mannschaft über 90 Minuten eine sehr konzentrierte Leistung gezeigt.

Heute gegen Sinsen wollen wir genau da anknüpfen und diese Leistung auch zu Hause bestätigen. Persönlich freue ich mich darüber, meinen Vertrag verlängert zu haben und auch in der nächsten Saison beim TuS zu spielen. Ich sehe hier sehr gute Möglichkeiten, mich als junger Spieler nochmal weiter zu entwickeln und mit der Mannschaft zusammen erfolgreich zu sein.

Eure Nummer 21. Janik Bohnen





Vier, die Grundlagen unseres Vereins legten

Wenn Du erfassen willst, lieber Fußballfreund, was er für unseren TuS-Fußball leistete, dann stelle Dich bitte in unsere Glasuritarena und lass Deinen Blick rundum schweifen. Dann wirst Du nämlich eine Vielzahl von Bauten und Einrichtungen sehen, die er in Zusammenarbeit mit anderen initiierte und plante, an deren Erstellung er maßgeblich mitwirkte. Unser Clubhaus ist zu nennen, welches 1983 eingeweiht wurde, und der zweite Kabinentrakt mit dem Jugendtreff, der 1998 fertig war, und unser Büro- und Kommunikationszentrum, welches 2002 seiner Bestimmung übergeben wurde. Aber nicht nur hierfür war er maßgeblich, sondern auch für die Erstellung bzw. Errichtung der Unterstellmöglichkeit für die Zuschauer auf Platz 2, für die überdachten Trainerbänke, für Geräteschuppen, beleuchtete Fahrradparkplätze, Spielflächen für Kinder, Ballpendel und nicht zuletzt auch für die Erstellung neuer Boulebahnen in unserer Glasuritarena.

Ferdinand Winkelkötters, unseres Ferdis Wirken bescherte uns nicht nur eine hervorragende Stadioneinrichtung, es legte auch den Grund zu einem effektiven Vereinsleben. Unsere Versammlungen und Feste und Feiern finden seither im Clubhaus statt. Sitzungen und Gespräche sowie viele notwendigen administrative Aufgaben werden im Clubhausbüro erledigt. Und im Jugendtreff haben unsere Boulerinnen und Bouler ihre Heimstatt gefunden.

Fürwahr: Ferdinand Winkelkötter hat sich um unseren TuS-Fußball sehr verdient gemacht. Deshalb wurde er auch mehrfach ausgezeichnet. 1980 erhielt er die Goldene Ehrennadel des TuS Hiltrup, 1981 wurde ihm die Goldene Verdienstnadel des Westdeutschen Fußballverbandes verliehen und 1992 die Ehrennadel des Deutschen Fußballbundes. 1997 bekam er die Ehrenplakette des Stadtsportbundes und damit die höchste Auszeichnung im münsterschen Sport. Und im Jahre 2000 wurde sein Wirken im Sport mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt. Seit 1998 ist er Ehrenmitglied im TuS Hiltrup.

Ferdi trat 1946 und damit vor nunmehr 70 Jahren unserem TuS bei. Bis 1971 war er aktiver Fußballer im Junioren-, Senioren- und Altherrenbereich. Auch führte er verschiedene Jugendmannschaften und war gut 10 Jahre lang Vorsitzender der Altherren.

Und von 1972 bis 1986 war er unser Fußballobmann und Vorstandsmitglied. Unter seiner Regie erzielte der TuS mit den Aufstiegen 1974/75 in die Landesliga und 1980/81 gar in die Verbandsliga, die bis zu dem Zeitpunkt größten Erfolge in der Vereinsgeschichte. Gleichzeitig war er bis ins Jahr 2002 erfolgreicher Werbe- manager unserer Fußballabteilung, der uns manchen Sponsor erwarb.

Auch ein anderer Ferdi, unser Ehrenmitglied Ferdinand Figge, legte über eine lange Zeit und mit viel Engagement die Grundlagen für das, was wir heute sind: Ein sehr erfolgreicher Fußballverein in der Region.

Auch Ferdinand Figge trat 1946 unserem Verein bei. Auch über seine fußballerischen Fähigkeiten können wir Nachgeborenen nichts sagen, wohl aber über sein uns unterstützendes Arbeiten für unsere Sache.

Mein Bericht über persönliche Erlebnisse möge sein hilfreiches Wirken illustrieren: In den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts spielte in unserer Ersten Tschanno Deventer, ein recht erfolgreicher Stürmer. Und dieser benötigte in seinen Semesterferien einen Job, den er auch durch Vermittlung Ferdinand Figges bei der BASF erhielt. So weit, so gut, so alltäglich. Bemerkenswert ist jedoch Tschannos Stolz am Ende seines Dienstes bei der BASF. Da war er nämlich ins Büro des Personalchefs Ferdinand Figge gebeten worden. Und der hatte mit ihm bei einem Glas Cognac über den TuS-Fußball geplaudert, hatte sich dessen Situation beschreiben lassen, hatte nach den Sorgen und Nöten der Fußballer gefragt. Und das hatte Tschanno so beeindruckt, dass er darüber im Mannschaftskreis erzählte, was bei den Mitspieler in der Ersten das Gefühl verstärkte, beim TuS Hiltrup in der richtigen Sportlerfamilie zu Hause zu sein. Und genau das empfand auch ich, als ich bei der BASF einen Job für die Semesterferien erhielt.

Ja, so war Ferdinand Figge: Stets hatte er ein offenes Ohr und einen hilfreichen Verstand, wenn es um die Belange unserer TuS-Fußballs ging. Aber auch heute ist das immer noch so. Mindestens einmal im Jahr erhalte ich einen Brief von ihm, in dem er sich sehr dezidiert und sehr hilfreich zu unserer Arbeit äußert. Und wenn ich ihn beim Zustellen unserer Stadionzeit bei der Gartenarbeit antreffe, dann stellt er seine Geräte beiseite und plaudert mit mir sehr intensiv über den TuS-Fußball.

Aber nicht nur in diesem eher zwischenmenschlichen Bereich wirkte Ferdi Figge für unseren TuS-Fußball, er war viele Jahre lang Mitglied des Spielausschusses, der die aktive Führung der Abteilung beriet und unterstützte. Und in dieser Eigenschaft nutzte er seine Beziehungen auch, um uns in Rolf Branse einen neuen Vorsitzenden zu vermitteln, wodurch ein erfolgreiches Jahrzehnt unserer Vereinshistorie eingeleitet wurde.

Den größten Dienst leistete uns Ferdinand Figge aber 1981, als er an entscheidender Stelle daran mitwirkte, dass das bis dahin eher zufällige Sponsoring der

Glasuritwerke bzw. der BASF vertraglich fixiert wurde. Dieses bildet seither die wirtschaftliche Grundlage für unseren erfolgreichen Fußball.

Und somit bleibt festzustellen: Ferdinand Figge machte sich um den TuS-Fußball sehr verdient. Er sorgte entscheidend mit dafür, dass wir heute über einen guten sportlichen und pekuniären Wohlstand verfügen.

Die Bande zu unserem Hauptsponsor wurden enger geknüpft unter der Leitung von Norbert Reisener, für dessen 60-jährige Mitgliedschaft wir heute Dank sagen. Er war von 1965 bis 1968 und von 1981 bis 1986 unser Jugendleiter und von 1968 bis 1973 unser Fußballobmann. Die nachhaltigste Wirkung zum Wohle unseres TuS-Fußballs erzielte er aber wohl als Vorsitzender der Fußballabteilung in den Jahren von 1986 bis 2010.

Er bemühte sich beständig darum, unsere Wünsche und Interessen der jeweiligen BASF-Werkleitung nahe zu bringen. Und das gelang ihm. Oft hatte ich den Eindruck, dass wir als recht erfolgreiche und recht zukunftssträchtige Abteilung des BASF-Werks angesehen wurden. Und das trug mannigfache Früchte ideeller und finanzieller Art. Das Einträglichste war es dann wohl, dass unser Hiltruper Stadion in Glasurit-Arena umbenannt wurde und seitdem so firmiert.

Norbert Reisener gelang es nicht nur, unsere Beziehungen zu unserem Hauptsponsor zu intensivieren, er verstand es auch, unser Ansehen in der Öffentlichkeit zu mehren. Seiner Maxime folgend, dass man nicht nur Gutes tun, sondern auch darüber reden müsse, wandte er sich oft über die Presse an die münstersche Öffentlichkeit. Dass er 1993 zum Senator der Amelbürener Carnevals-gesellschaft ernannt und 2004 den Goldenen Anker des Carnevalsclubs Hiltrup verliehen bekam, ist gewiss auch Ausfluss dieser Öffentlichkeitsarbeit. In Interviews und Gesprächen stellte er unsere Belange stets ins rechte Licht, wobei ihm immer auch daran gelegen war, seine jeweiligen Gesprächspartner und sich selbst, angetan mit blauweißen Schals, fotogen ins Bild zu rücken. Hierdurch und durch seine Reden und Ansprachen, die hohe Substanz haben und perfekt formuliert sind, mehrte er die positive Einschätzung, die wir bei Politikern, Verwaltungsleitern und Sponsoren genießen. Und die Tatsache, dass er heute Vorsitzender des FLVW-Kreises Münster ist, begründet diese Wirkung auch bezüglich unserer Verbandsinstanzen. Und so gelang es unter seiner Regie problemlos, in unserem Stadion zwei Kunstrasenplätze zu erstellen und zu finanzieren, womit die Bedingungen für unsere Sportler enorm verbessert wurden.

So legte unser Ehrenvorsitzender Norbert Reisener neben den eben genannten Ferdinand Winkelkötter und Ferdinand Figge Fundamente unseres Vereins, die ihn noch heute tragen.

Norbert Reisener trat 1956 in unseren TuS Hiltrup ein. Bis heute ist er, abgesehen von seiner beruflich bedingten Abwesenheit, immer für unsere blauweißen Farben aktiv gewesen. 1973 erhielt er unsere Silberne Ehrennadel, 1994 unsere Goldene. Vom FLVW erhielt er 1994 die Goldene Verdienstnadel, 2000 die Ehrennadel in Silber und 2005 die Ehrennadel in Gold. Die Goldene Jugendleiter-Ehrennadel des WFLV erhielt er 1984 und die DFB-Verdienstnadel 2009. Der Stadtsportbund Münster zeichnete ihn 2000 mit der Ehrenplakette aus und 2003 verlieh ihm die Bundesrepublik Deutschland das Bundesverdienstkreuz am Bande. 2006 wurde ihm für seine 50-jährige Mitgliedschaft in unserem TuS Hiltrup gedankt und seit 2010 ist er unser Ehrenvorsitzender.

Unser Vorsitzender steht mit Rat und Tat zur Seite!

Die nächsten Sprechstunden sind
am Dienstag, 1. März und Donnerstag, 10. März,
jeweils um 18.30 Uhr im Büro der Fußballabteilung
Osttor 85 (Glasurit-Arena)

260 Jahre TuS- Fußballgeschichte!



Sie haben unsere Fußballabteilung geprägt und den TuS Hilstrup zu hohem Ansehen verholfen. Auf der Jahreshauptversammlung am 25. März 2016 wurden sie für jahrzehntelange Verbundenheit und Engagement unter großem Beifall geehrt. TuS-Präsident Georg Berding (re) und der Vorsitzende der Fußballabteilung Hermann "Epi" Bördemann (li) waren stolz darauf die Jubilare im Clubheim des TuS Hilstrup willkommen zu heißen. 60 Jahre in der TuS-Familie sind (2ter v. li.) Wolfgang "Wuschel" Schmalöer und Norbert Reiserer, ganze sieben Jahrzehnte Ferdinand Winkelkötter und sein Namensvetter Ferdinand Figue.

(Foto: Thomas Menke)

Anfang der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts war es. Unsere Erste hatte in der Bezirksliga samstags 1:1 bei Preußens Amateure gespielt und Sonntag vormittags wurde in der Gaststätte von Hans Heuke das Spiel gründlich analysiert. Viele Spielszenen, manche Teilnehmer meinten hinterher, es sei buchstäblich jede Spielszene durchgekaut worden, viele Spielszene also wurde genauestens unter die Lupe genommen. Das Verhalten der Spieler wurde bewertet. Auch wurde erörtert, wie sie hätten erfolgreicher sein können.

Wolfgang Schmalöer, unser "Wuschel" war einer der Wortführer bei diesem Fröh-schoppen-Gespräch. Seine Bewertungen waren fundiert und sie hatten Gewicht. Seine Bewertungen waren aber auch überaus fair. Seine Statements kehrten nicht die Überheblichkeit eines wirklich guten Spielers heraus, sie zeugten vielmehr von seinem hohen Respekt vor der Leistung der übrigen Spieler auf dem Platz, seien es seine Teamkollegen, seien es die Spieler der gegnerischen Mannschaft. Nein, er sparte er nicht mit Kritik. Auch zeigte er auf, wie es hätte besser sein können. Nie aber machte er Gegner oder Mitspieler lächerlich.

Das dieses sein Verhalten kein Einzelfall war, erlebte ich später bei einem Turnier der Trainer- und Betreuer-Teams der Vereine DJK Telgte, Ems Westbevern und TuS Hilstrup. In den Teams spielten natürlich auch Akteure, deren fußballerisches Talent nicht sehr ausgeprägt ist. Und während des Spiels der beiden anderen Teams sahen wir Hilstruper, wie einer der Spieler kraftvoll gegen den Ball treten wollte, ihn aber verfehlte und deshalb mit kräftigem Schwung zur Erde fiel. Das reizte einige von uns zum herzhaften Lachen, nicht aber Wuschel. Er wies nüchtern und bestimmt darauf hin, dass dieses Lachen unangebracht sei, schließlich sei dem Spieler nur ein Missgeschick passiert und darum dürfe man ihn nicht auslachen.

Ja, ich glaube, so ist Wolfgang Schmalöer: Ein fairer Sportsmann eben.

Dabei ist er ein Sportler mit hohem Anspruch, auch gegen sich selbst. Nicht nur, dass er stets gewinnen will, der Sieg soll auch verdient sein. Doch trotz dieses Ehrgeizes sind ihm Sportmannstugenden wie Sportsgeist und Kameradschaft keine Leerformeln.

Es war beeindruckend, wie ihm kürzlich bei der Jahreshauptversammlung unserer Altherrenmannschaft gratuliert wurde zum 71. Geburtstag, wie gestandene Fußballer ihm voll Hochachtung begegneten. Und genauso beeindruckend war, mit welcher Bescheidenheit er diese Hochachtung quittierte.

Er trat 1956 unserem Verein bei. Mit Ausnahme eines kurzen Intermezzos bei Preußen Münster blieb er unserem TuS treu. Auch in dieser Vereinstreue ist er ein Vorbild.

In seiner Zeit als Jugendfußballer errangen die Teams, in denen er spielte, mehrfach Kreismeisterschaften. Als Seniorenspieler war er ein Libero der Extraklasse. Er hatte maßgeblichen Anteil daran, dass unsere TuS-Erste stets im Vordergrund der jeweiligen Tabelle anzutreffen war.

Wolfgang Schmalöer ist ein vorbildlicher Sportsmann. Und deshalb ist er wie die drei zuvor Genannten einer der Grundpfeiler unseres TuS-Fußballs. Dass er zudem uns auch noch als Sponsor unterstützt, verpflichtet uns zu noch größerem Dank.

Glücklich können wir uns schätzen, dass wir die vier Sportfreunde in unserem TuS haben, den, der uns eine Heimstatt baute, den, der unsere finanzielle Lage stabilisierte, den, der uns Ansehen und Achtung erwirkte, und den, der unserer Jugend sportliches Vorbild ist.

Und so grüße ich glücklich und zufrieden, Dein

Epi Bördemann
- Vorsitzender -

* Einige Fakten und Formulierungen entnahm ich den mir zur Verfügung gestellten Archiven von Norbert Reiserer

IMPRESSUM

"TuS aktuell" erscheint zu jedem Heimspiel der 1. Westfalenliga

Herausgeber: Sportwerbung TuS Hilstrup

Anschrift: Postfach 480325, 48080 Münster

Internet: www.tushilstrup.de

Platzanlage: Glasurit-Arena, Osttor 85, 48165 Münster

Tel. Büro 02501-16226 - Clubheim 02501-987997

Vorsitzender: Hermann Bördemann

Tel. p. 02501-7282 - d. 02501-16226 - Mail: hboerde@aol.com

Redaktion/Satz/Gestaltung: Jürgen Erbstößer

Tel. d. 02501-16226 - mob. 0157-55650084 - Mail: juergen.erbstoesser@tushilstrup.de

Druck: A&S Kopiersysteme GmbH, An der Kleimannbrücke 51, 48157 Münster

Tel. 0251-4990 - Mail. Info@aunds-gmbh.de



Bohnen-Gala in Vreden

SpVgg Vreden - TuS Hilstrup 1:5 (1:3)

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SC Hassel	17	14	3	0	54:8	46	45
2.	Delbrücker SC	17	11	4	2	28:16	12	37
3.	TuS Hilstrup	17	9	4	4	35:18	17	31
4.	1. FC Gievenbeck	17	7	7	3	31:22	9	28
5.	SCP Münster 2	17	7	5	5	27:17	10	26
6.	Viktoria Heiden	17	6	7	4	21:30	-9	25
7.	SpVgg Vreden	17	7	3	7	32:27	5	24
8.	SV Rödinghausen 2	17	5	7	5	29:30	-1	22
9.	YEG Hassel	17	6	3	8	17:28	-11	21
10.	SV Spexard	17	5	3	9	27:30	-3	18
11.	Fichte Bielefeld	17	4	6	7	22:27	-5	18
12.	SC Herford	17	4	5	8	20:37	-17	17
13.	TuS 05 Sinsen	17	5	1	11	28:36	-8	16
14.	VfL Theesen	17	4	4	9	27:38	-11	16
15.	GW Nottuln	17	3	6	8	24:35	-11	15
16.	Victoria Clarholz	17	4	2	11	20:43	-23	14

(21.02.16) Es gibt Tage, an den klappt einfach alles. Einen solchen Tag hatte am Sonntag Janik Bohnen erwischt. Hilstrups Angreifer erzielte beim 5:1 in Vreden die ersten vier Buden für den TuS und sorgte so für eine vergnügliche Rückfahrt im Mannschaftsbus.

Coach Kastner und die Ersatzspieler hatten kaum auf der Bank Platz genommen, da sahen sie Bohnen schon zum ersten Mal jubeln. Guglielmo Maddente hatte geschossen, Vredens Schnapper nur abgeklatscht und Bohnen abgestaubt. 48 Sekunden nach dem Anpfiff - ein Start nach Maß.

Wenig später dann Aufregung auf der anderen Seite. Schiedsrichter Marcel Brinkpeter war der Überzeugung, im Hilstruper Strafraum ein Handspiel von Frederic Böhmer gesehen zu haben. Alle Beteuerungen des "Übeltäters", den Ball nicht mit der Hand berührt zu haben, halfen nichts: Brinkpeter zeigte auf den Punkt. Vredens Dominic Steiner verwandelte zum 1:1 (10.).

Im Gegenzug war Janik Bohnen zum zweiten Mal zur Stelle. Diesmal hatte Maddente geflankt und Hilstrups Youngster war am zweiten Pfosten per Kopf zur Stelle (12.). Jetzt wollte Hilstrup unbedingt nachlegen und machte richtig Druck. Ein Distanzschuss von Aaron Schölling verfehlte das Ziel knapp (18.). Der nächste Versuch sass dann aber wieder. Und wie: Joschka Brüggemann eroberte den Ball und passte zu Jan Kniesel. Der flankte ohne den Ball vorher anzunehmen direkt in die Mitte, wo Janik Bohnen volles Risiko einging und den Ball volley in die Maschen jagte (29.).

Direkt nach dem Seitenwechsel hatte dann auch Vreden mal wieder eine richtige gute Chance. Marvin Möllers schoss aber freistehend übers Tor (47.). Danach war nur noch Hilstrup gefährlich. Guglielmo Maddente, der ein richtig gutes Spiel machte, setzte sich gegen drei Gegenspieler durch und hatte den Torschrei schon auf den Lippen. Sein Schuss prallte aber vom Innenpfosten zurück ins Feld (53.). Dann eben nach altbewährtem Muster: Wie schon beim 1:0 konnte Vredens Keeper einen Maddente-Schuss nicht festhalten und Janik Bohnen war per Abstauber zur



Janik Bohnen erwischte einen fabelhaften Tag in Vreden

Stelle (73.). Den Schlusspunkt setzte in der Nachspielzeit der erst wenige Minuten zuvor für Aaron Schölling ins Spiel gekommene Michael Fromme. Wieder hatte Brüggemann im Zentrum den Ball erobert. Ein kluger Pass in die Tiefe und "Fromage" lief allein auf Vredens Schnapper Ottink zu. Souverän und kaltschnäuzig wie eh und je ließ Fromme dem Schlussmann keine Chance und erzielte den 5:1-Endstand.

Coach Martin Kastner blieb trotz des überraschend deutlichen Erfolg gewohnt sachlich. "Der Sieg war verdient, aber ein bisschen zu hoch. Wir bleiben auf dem Teppich. Nächste Woche geht's wieder bei 0:0 los", gab er zu Protokoll.

Tore: 0:1 Bohnen (1.) - 1:1 Steiner (10./HE) - 1:2 Bohnen (12.) - 1:3 Bohnen (29.) - 1:4 Bohnen (73.) - 1:5 Fromme (91.)

TuS Hilstrup: Böcker - Böhmer (74. Castro) - Plöger - Ziegner - Blesz - Brüggemann - Rottstegge (89. Scherer) - Kniesel - Maddente - Schölling (87. Fromme) - Bohnen

(Quelle: Heimspiel online, N.Tyczewski)

Die Ergebnisse des 17. Spieltages:

SpVgg Vreden - TuS Hilstrup	1:5
Viktoria Heiden - TuS 05 Sinsen	3:1
Victoria Clarholz - SC Hassel	0:4
YEG Hassel - VfL Theesen	1:0
Delbrücker SC - GW Nottuln	2:0
SV Spexard - SCP Münster 2	2:2
SC Herford - SV Rödinghausen 2	1:1
1. FC Gievenbeck - Fichte Bielefeld	0:0



..so wird heute gekickt:

- TuS Hilstrup - TuS 05 Sinsen
- 1. FC Gievenbeck - SC Herford
- VfL Theesen - Delbrücker SC
- SC Hassel - YEG Hassel
- Viktoria Heiden - Victoria Clarholz
- Fichte Bielefeld - SpVgg Vreden
- SCP Münster 2 - SV Rödinghausen 2
- GW Nottuln - SV Spexard



...nächste Woche, am 6. März, geht die Fahrt nach Victoria Clarholz, wo wir schon dreimal Gast waren.

Zwei Siege und eine Niederlage stehen zu Buche. nun sollte die Zahl 3 auf die Habenseite geschrieben werden.

Hier für unsere Fans die Adresse: Holzhofstr. 22, 33442 Herzebrock-Clarholz.

Die Strecke beträgt ca. 45 km, also eine knappe 3/4 Std. Fahrzeit.



Im Vergleich: Der TuS Hilstrup und sein heutiger Gast, TuS 05 Sinsen



Saison 2015/16



Chronik 2015



3	Aktuelle Platzierung	13	1	Duelle	1
31	Aktuelle Punktzahl	16	1	Siege	0
35:18	Aktuelles Torverhältnis	28:36	0	Unentschieden	0
N-N-S-U-S	Aktueller Trend	N-S-S-N-N	0	Niederlagen	1
Guglielmo Maddente (9)	Bester Torjäger (Tore)	Elvis Salja (8)	2:0	Torverhältnis	0:2

Die TuS Hilstrup Pressekonferenz
wird präsentiert von:

RadSPORT Weste
Radio Schmalöer
Autohaus Hartmann
BASF Coatings GmbH



CLUBHAUS
TuS HILSTRUP
1930 e.V.
Inhaber: TuS UG

**Sie planen demnächst ein größeres Event
und suchen geeignete Räumlichkeiten?**

Dann sprechen Sie uns doch einfach an!

Unser Clubhaus am Sportplatz in Hilstrup-Ost
bietet geeignete Räume für alle Events wie Feiern,
Schulungen, Konferenzen ect.



**Egal zu welchem Anlass –
für alle haben wir das richtige Flair.**

**Ein modernes Multimedia Equipment
steht allen Anlässen zur Verfügung**

**Nähere Infos, Absprachen und Vermietung
unter 02501-987997 ab 17 Uhr
E-Mail: tus.neuhaus@web.de**



Warum ist dieser Platz leer?

**Hier könnten Sie ins Blicklicht rücken -
werden Sie unser Partner -
unterstützen und fördern Sie
unsere Talente!**





Hiltrup, Hiltrup, Hiltrup, Hiltrup und wieder Hiltrup
Alles wie gehabt: Der TuS Hiltrup ist zum fünften Mal in Serie Ausber Cup-Gewinner!

Nummer fünf! Hiltrup macht's schon wieder!

Es gibt Dinge rund um das Weihnachtsfest, die ändern sich so gut wie nie: Immer gibt es Ärger um den Weihnachtsbaum, von der Oma gibt's Jahr für Jahr ein neues Paar Wollsocken, und auf den Tisch kommt Heiwurst mit Kartoffelsalat. Achja, und der TuS Hiltrup stellt sich den Ausber Cup in die Vitrine.

Zum fünften Mal in Folge hat der Westfalenligist das Teil nun schon abgesehen. Was so locker und selbstverständlich klingt, war allerdings für das Team von Trainer Martin Kastner ein Ritt auf der Rasierklinge. Denn bis zum Finale, das der TuS vor 356 Zuschauern mit 4:2 gegen den SC Münster 08 gewann, musste der Titelverteidiger enorm improvisieren.

Enges Hschen in Gruppe 1

Weil zu Beginn der Zwischenrunde die berufstätigen Hiltruper noch über die Landstraße sausten, musste für den TuS gegen Borussia Münster gar Keeper Romain Bcker als Feldspieler auf die Platte. Zudem fllte Routinier Michael Fromme, der in der Regel am liebsten und sehr erfolgreich in der gegnerischen Abwehrreihe herumschlawinert, gezwungenermaßen das Loch aus, das der Mangel an Defensivspielern gerissen hatte. Auch aufgrund dieser Personalrochaden stand der Einzug ins Halbfinale als Zweiter in Gruppe 1 - Borussia musste punktgleich die Segel streichen, weil es gegen Nullacht eine Zwei-Tore-Führung nicht durchbrachte und abschließend gegen Freckenhorst zu wenig Tore erzielte - bis zuletzt spitz auf Knopf.

In der K.O.-Runde angekommen, waren die Hiltruper dann aber wieder voll da und lieferten gegen den Ligakonkurrenten 1. FC Gievenbeck das beste Turnierspiel. Die 49ers gingen zwar frh durch Andre Strotmann in Führung, danach spielte es der Cupverteidiger jedoch sauklug. Wann immer ein Gievenbecker einen Fehler machte, der TuS nutzte ihn aus. Der riskante Gievenbecker Schachzug, mit dem hoch stehenden Flying Goalkeeper Nico Eschhaus wie beim LEG-Cup in Nienberge Angriffe zu initiieren und selbst abzuschließen, ging nach hinten los, weil der TuS vor allem über Guglielmo Maddente und Aaron Schölling brillant konterte. Dank der beiden Doppelpacker stand am Ende ein 4:1-Erfolg, natürlich garniert mit jeder Menge gepfeffelter Zweikämpfe und ein wenig Knies nach

Spielschluss. Es hätte anders kommen können, wenn Maximilian Frankes Neunmeter nach Foul Jan Kniefels an Tristan Niemann nicht in den Pranken von Romain Bcker gelandet wäre.

Neuaufgabe des Vorjahresfinals

Nullacht, das ohne Glanz, aber souverän durch die Vorrunde gestapft war, hatte im Halbfinale den letzten Mohikaner aus dem Altkreis Warendorf, die bis zum letzten Tropfen fightende SG Telgte, mit 8:4 niedergedrngt und sorgte somit für eine Neuaufgabe des Finals aus dem Vorjahr. Hier glichen Steffen Dondrup und Malte Höppner die zweimalige Führung des TuS durch Kai Kleine-Wilke und Aljoscha Kottenstedde aus, ehe Steffen Dondrup und Andre Otto nach Foulspielen jeweils zwei Minuten raus mussten. In Überzahl spielten die Hiltruper ihre taktischen Vorteile eiskalt aus und sackten nach Treffern von Kottenstedde und, na klar, Maddente, den Pott ein.

Letzterer wurde bei der anschließenden Siegerehrung als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet, Teamkollege Aaron Schölling holte mit satten 13 Toren die Torjgerkanone. Den besten Torhüter mit Nico Eschhaus und die fairste Mannschaft - als Lohn gab's ein Fass kühles Blondes - stellte der 1. FC Gievenbeck. Der beste Nachwuchsspieler kam natürlich wieder einmal aus den Reihen des SC Münster 08: Marius von Felde wurde es und untermauerte damit die These: Rund um Weihnachten gibt es Dinge, die ändern sich nie...

(Quelle: Von Christian Lehmann)



TuS Hilstrup 2 - KL A2

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	BW Aasee	16	12	-1	-3	42:14	37
2.	GS Hohenholte	15	10	-3	-2	41:21	32
3.	Conc. Albachten	15	9	-3	-3	35:18	30
4.	SC Nienberge	15	9	-3	-3	35:25	30
5.	SG Selm	16	9	-2	-5	39:20	29
6.	SV Bösensell	16	7	-5	-4	43:23	26
7.	BW Ottmarsbocholt	16	6	-4	-6	35:39	22
8.	BSV Roxel 2	16	6	-2	-8	18:27	20
9.	Werner SC 2	15	6	-1	-8	22:32	19
10.	SV Herbern 2	16	4	-6	-6	29:32	18
11.	SC Capelle	16	5	-3	-8	27:30	18
12.	TuS Hilstrup 2	16	5	-2	-9	25:34	17
13.	SV Rinkerode	16	5	-2	-9	25:40	17
14.	SW Havixbeck	15	3	-3	-9	23:43	12
15.	Davaria Davensberg	15	0	-3	-12	13:54	3
16.	SV Südkirchen zg.	0	0	-0	-0	0:0	0

TuS Hilstrup 3 - KL C1

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	Eintracht Münster 2	16	13	-2	-1	54:10	41
2.	Fort. Schapdetten	15	12	-2	-1	68:11	38
3.	Saxonia Münster 2	15	10	-3	-2	71:24	33
4.	TuS Altenberge 3	16	9	-3	-4	48:27	30
5.	TuS Hilstrup 3	15	7	-2	-6	29:29	23
6.	BSV Roxel 3	16	7	-2	-7	37:46	23
7.	Fort. Schapdetten 2	15	6	-3	-6	25:29	21
8.	SC Nienberge 2	15	6	-2	-7	22:25	20
9.	BW Greven 2	15	6	-2	-7	28:34	20
10.	SV Bösensell 2	15	5	-4	-6	23:27	19
11.	GS Hohenholte 2	15	4	-2	-9	23:50	14
12.	GW Amelsbüren 3	17	4	-1	-12	26:57	13
13.	FC Münster 05/2	16	2	-6	-8	21:38	12
14.	FC Gievenbeck 3	16	3	-3	-10	21:54	12
15.	FC Mecklenbeck 2	15	2	-3	-10	30:65	9

Die Ergebnisse der letzten MS-Spiele:

TuS Hilstrup 2 - SC Capelle.....	1:1
TuS Hilstrup 3 - FC Gievenbeck 3.....	4:1
TuS Hilstrup 4 - SG Selm 2010 3.....	2:0

Die nächsten Begegnungen:

So, 28.02.2016

- 14:30: SG Selm - TuS Hilstrup 2
- 12:30: BW Greven 2 - TuS Hilstrup 3
- 12:30: SC Capelle 3 - TuS Hilstrup 4

So, 06.03.2016

- 15:00: TuS Hilstrup 2 - BSV Roxel 2
- 13:00: TuS Hilstrup 3 - FC Münster 05 2
- 17:00: TuS Hilstrup 4 - BW Aasee 3
- 13:00: Concordia Albachten - TuS Hilstrup Damen

**WER KÄMPFT KANN
VERLIEREN,
WER NICHT KÄMPFT
HAT SCHON VERLOREN.**

Ralf Lütkemeyer übergab TuS-Damen an Ralf Angerstein

Weil Ralf Lütkemeyer nach zweieinhalb Jahren seine Aufgabe als Interimstrainer loswerden wollte, ist Ralf Angerstein der neue Coach für TuS Hilstrups Frauen. Bisher war Angerstein für die U17-Juniorinnen des Vereins zuständig. Nun betreut er beide Teams parallel.

"Ich brauche eine Pause vom Fußball, ich hatte zuletzt keine Sekunde Freizeit mehr", sagte Lütkemeyer. Im Prinzip sucht Hilstrup seit dem Rücktritt von Rolf Bäumer im Februar 2013 einen Trainer. Lütkemeyer sprang ein, ließ sich immer wieder überreden, weiterzumachen. Und das alles neben dem Job und seinen Marketing-Aufgaben im Vorstand des TuS Hilstrup.

Die Mannschaft, die in der Kreisliga A2 den vierten Rang belegt, glänzte vor der Winterpause nicht gerade in puncto Trainingsbeteiligung, das letzte Pflichtspiel ging mit 0:3 gegen Tabellenführer Borussia verloren. Und während der HKM in Warendorf wurde hinter den Banden kräftig spekuliert, die Spielerinnen hätten mit teils laxer Einstellung Lütkemeyer die Laune verhängelt.

"Ich bin durch und durch Fußballtrainer", sagte Lütkemeyer dazu, ohne ein negatives Wort über die Mannschaft zu verlieren. Er sei froh, dass mit Ralf Angerstein ein neuer Mann gefunden ist.



Ralf Angerstein im Austausch mit Torwarttrainer Maik Neugebauer.

"Für einen U17-Trainer wäre es natürlich der Super-GAU, wenn sich die Damenmannschaft auflöst", sagte Angerstein zu seiner Beförderung. Er wird zusammen mit Peter Lübke und Stephan Wiehe zwei Teams am Wochenende coachen, das Training wird parallel stattfinden. Maik Neugebauer wird seinen Job als Torwarttrainer weiterhin wahrnehmen.

(Quelle: Heimspiel online, Mario Witthake)

TuS Hilstrup 4 - KL C4

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	TuS Hilstrup 4	14	12	-1	-1	50:18	37
2.	VfL Wolbeck 2	13	12	-0	-1	56:14	36
3.	SC Capelle 3	14	9	-4	-1	33:16	31
4.	SG Selm 2010/3	13	8	-1	-4	46:22	25
5.	GW Amelsbüren 2	14	7	-3	-4	32:20	24
6.	SV Rinkerode 2	13	5	-4	-4	30:22	19
7.	Werner SC 3	14	6	-1	-7	35:35	19
8.	GW Albersloh 2	12	6	-1	-5	21:29	19
9.	BW Aasee 3	12	3	-4	-5	16:14	13
10.	SV Südkirchen 2	14	3	-2	-9	22:44	11
11.	TuS Ascheberg 3	14	2	-1	-11	24:54	7
12.	BW Ottmarsbocholt 2	14	1	-2	-11	9:28	5
13.	VfL Wolbeck 3	13	0	-2	-11	9:67	2

Frauen KL A2 Münster

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	Borussia Münster	12	11	-1	-0	49:5	34
2.	W. Mecklenbeck 2	11	9	-0	-2	41:5	27
3.	BW Aasee	12	8	-1	-3	33:6	25
4.	TuS Hilstrup	12	7	-3	-2	48:12	24
5.	TuS Ascheberg	12	8	-0	-4	40:26	24
6.	SC Münster 08	12	5	-2	-5	27:23	17
7.	SV Südkirchen	11	4	-2	-5	20:28	14
8.	Conc. Albachten	11	3	-3	-5	12:27	12
9.	VfL Senden 2	12	2	-2	-8	2:27	8
10.	SG Selm	12	2	-2	-8	15:65	8
11.	SC Gremmendorf 2	11	1	-3	-7	11:22	6
12.	Werner SC	12	0	-1	-11	9:61	1



Querpass

Rahmenterminkalender veröffentlicht



Planung - oder war es Ordnung? - ist bekanntlich das halbe Leben. Für die Fußballer im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen besteht nun die Möglichkeit, sich eingehend mit der kommenden Spielzeit zu befassen. Denn der Verband hat auf seiner Internetseite den Rahmenterminkalender 2016/17 veröffentlicht.

Während für die Dritt- und Regionalligisten die Saison bereits am 31. Juli startet, legen die Vereine von der 2. Bundesliga bis hinein in die niedrigsten Amateurligen am 14. August los. Eine Woche zuvor, am 7. August, findet die erste Runde des Krombacher-Vereinspokals statt. Der

letzte Spieltag des Jahres 2016 ist für den 11. Dezember (15er/16er Staffeln) respektive den 18. Dezember (17er/18er Staffeln) angesetzt.

Die Rückserie startet dann für die Amateurfußballer am 12. Februar (17er/18er Staffeln) bzw. 19. Februar (15er/16er Staffeln). Der letzte Spieltag in allen Amateurfußball-Ligen steigt dann am 28. Mai 2017.

Weitere Infos zum Rahmenterminkalender für die Saison 2016/17 gibt's auf deHomepage des Verbandes.

(Quelle: Heimspiel, Christian Lehmann)

Masuch schließt sich den "Kreisältesten" an

(23.02.16) Die Gerüchte haben sich bewahrheitet: Ex-Preußen Münster-Keeper Daniel Masuch hat Nägel mit Köpfen gemacht und sich TuS Hilstrup IV angeschlossen. Doch ins Tor darf er sich bei den "Kreisältesten" nicht stellen.

Diese Position beansprucht weiter Spielertrainer Andre Schubert für sich. "Ich bin schließlich der Coach und habe die größere C-Liga-Erfahrung", sagt er mit einem Augenzwinkern. "Aber im Ernst, Daniel selbst wollte auf dem Feld spielen und ich bin sicher, dass er die richtige Entscheidung getroffen hat, sich uns anzuschließen." Den Ball nimmt Masuch gerne lachend auf: "Stimmt, Andre hat das Risiko gescheut und sich nicht auf einen Zweikampf eingelassen."

Kontakt besteht seit Jahren

Der Ex-Preuße freut sich ungemein auf sein zweites Fußballerleben bei Hilstrup. Der Kontakt bestand schon seit einigen Jahren und war über Kapitän Jens Nüsse entstanden, der mit Masuch privat befreundet ist. Positiv sei es, dass die Vierte genau die richtige Mischung zwischen Ehrgeiz und Spaß findet. "Die Art Und Weise, wie sie den Spaß am Fußball transportieren und mitnehmen und sie die C-Liga leben, finde ich klasse", schildert Masuch. Und selbst



Daniel Masuch (2.v.r.) hat sich bei den Hilstrup "Oldies" eingereiht.



auf Asche freut er sich, denn auf diesen Belag wird am Wochenende beim SC Capelle gespielt - zurück zu den Wurzeln für den Neuzugang. "Das wird toll. Ich bin auf Asche groß geworden und habe dort bis 24, 25 noch gespielt."

Sein Debüt hat der 38-Jährige gegen Selm auf der Sechs gegeben und war gleich an einem Treffer beteiligt. Die Position, die er zukünftig bekleiden wird, ist ihm fast egal: "Ob vorne oder hinten, das entscheiden die Trainer. Ich hatte das Glück, bis zum Sommer noch Profi zu sein und habe währenddessen meine Fitness gehalten. Ein paar Meter kann ich also wohl noch machen."

Nebenbei kickt Masuch auch im Traditionsteam des MSV Duisburg. Ab Sommer möchte er den Torwart-Trainer-Schein machen. Wie es in aktiver Hinsicht dann weitergeht, sei völlig offen: "Das lasse ich ganz entspannt auf mich zukommen. Jetzt genieße ich erst einmal die Zeit in Hilstrup." Den Altersschnitt der Mannschaft habe Masuch mit seinen bald 39 Jahren übrigens nur eine Nuance weit angehoben, versicherte Schubert.

(Quelle: Heimspiel online, Alex Piccin)

Gesucht
wird der
23. Mann



Ohne Schiri geht es nicht!

Be kennen ihn die Preußen-Fans: Vier Jahre flog Masuch für den Adler-Club.

► Masuch im Hilstrup-Trikot. Dazu kickt er sich in der Traditionsteil des MSV Duisburg.

EX-PREUSSE STARTET NEUE KARRIERE

Masuch kickt jetzt Kreisliga!

Von JOACHIM SCHUTH

Seine Torwart-Franchisete hat er erst mal an den Nägel gehängt: die Fußballschuhe aber anbehalten... Preußens Ex-Keeper startet neue Karriere. Masuch kickt jetzt Kreisliga! Von 2011 bis '15 stand Daniel Masuch zwischen den Pfosten von Drittliga-Münster, bestrich 124 Meisterschaftsspiele. Ein sein Vertrag vor dieser Saison - mit 38 - nicht verlängert wurde.

In seiner Vita auf Transfermarkt, die steht während offiziell kammerende. Doch jetzt kickt Masuch wieder. Nicht als Keeper, sondern als Mittelfeld-Kämpfer für die „Vierte“ vom TuS Hilstrup - in der untersten Kreisliga C.

Beim 2:0 über Selm III feierte er am Wochenende seine Premiere. Masuch, der über einen Kumpel zum TuS kam. Mein persönliches Fitness-Programm. Die Truppe ist prima, es hat echt Spaß gemacht. Und warum nicht im Tor? Weil wir einen guten Schmeißer haben und ich mich körperlich veranlassen möchte. Ganz ohne Fußball geht halt nicht.

So wird Masuch neben seiner zweijährigen Ausbildung zum Kaufmann für Marketing und Kommunikation, die er gerade erst begonnen hat, im Sommer auch noch die Prüfung zum Torwart-Trainer ablegen. Denn Masuch will am Ball bleiben - nicht nur bei Hilstrup IV.

SPARKASSEN-SOMMERFERIEN FUSSBALLCAMP

01.08. - 05.08.2016

Anmeldung online unter
www.ferien-fussball.de




5 Tage Fußball-Ferienst Spaß beim TuS Hiltrup ab 111,00 Euro von 9.00 – 16.00 Uhr. Erfahrene Trainer trainieren in leistungsgerechten Gruppen von Anfänger bis Fortgeschrittene.

Weitere Informationen beim TuS Hiltrup, Osttor 85, 48165 Münster oder unter www.TuSHiltrup.de

Unterstützt durch:

Veranstaltet durch:

In Zusammenarbeit mit:

 Sparkasse
Münsterland Ost

TuS
HILTRUP



“TuS Hilstrup ist ein gut aufgestellter Sportverein”

Rolf Neuhaus verwies beim Neujahrsempfang auf gute sportliche Erfolge und die abgeschlossene Renovierung des Clubhauses

Mit seinen 38 Mannschaften im Spielbetrieb, 78 Trainern und vielen Betreuern und ehrenamtlichen Mitarbeitern sei der TuS Hilstrup ein gut aufgestellter Sportverein. Rolf Neuhaus, Sportlicher Leiter der Fußballabteilung, untermauerte dies während seiner Präsentation der erzielten Ergebnisse beim Neujahrsempfang der Fußballabteilung durch zahlreiche eingeblendete Grafiken und Tabellenergebnisse.

Vieles wäre erreicht worden in den vergangenen zehn Jahren, aber auch speziell im vergangenen Jahr.

Auf sportlicher Ebene gelang den Mannschaften der A- bis D-Jugend der Sprung in die höheren Spielklassen. Als besonderer Erfolg sei auch die Renovierung des Clubhauses zu werten, das mit moderner Technik eine solide Basis für die Austragung von hauseigenen und Gastveranstaltungen bietet. In Zukunft soll die Erfolgssträhne nicht abreißen, speziell im Segment Fußball entschied sich die Vereinsführung für den neuen Cheftrainer Carsten Winkler. *“Er hat fünfzehn Jahre beim TuS gespielt und kennt die Strukturen des Vereins”,* stellte Rolf Neuhaus den Neuzugang vor.

Erfolg stelle sich aber nicht von allein ein, man müsse ihn aktiv mitgestalten und etwas dafür riskieren, forderte Hermann Bördemann, Vorsitzender der Fußballabteilung in seiner Begrüßungsansprache. Allen Sponsoren, darunter dem Unternehmen BASF als größten Unterstützer des Vereins, wurde gedankt.

Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt knüpfte in seiner kurzen Ansprache an die Forderungen von Hermann Bördemann zum aktiven Engagement für die erstrebten Ziele an. Er sprach vom *“größten Sportverein in Hilstrup, auf dessen Leistung man stolz sein kann”*. Er ließ jedoch auch brisantere Themen nicht aus dem Blickwinkel und appellierte an alle Anwesenden, demnächst Verständnis und Offenheit zu zeigen. Bei diesem Appell ging es ihm um diejenigen Menschen, die in

Kürze die neu gebaute Containerunterkunft an der Seite des Clubhauses des TuS Hilstrup beziehen werden.

Für besondere Dienste und Engagement für den Sportverein wurden Thomas Evers, Natze Haarmann, Ralf Lütkemeyer, Günther Örtker und Wolfgang Schmalöer geehrt. (Quelle: WN, iag)



TuS-Fußballchef Epi Bördemann (v.l.) freute sich viele engagierte Freunde des Fußballs begrüßen und ehren zu können: Jürgen Erbstöber, Ralf Lütkemeyer, Günther Örtker, Katharina und Christoph Wagner, Gabriele und Anton Warzecha, Thomas und Mechthild Evers, Gilla Haarmann, Wolfgang Schmalöer und Natze Haarmann. Sie alle tun dies ehrenamtlich-ohne solche Menschen rollt der Ball nicht.

(Foto: Thomas Menke)

JHV der Boule-Gruppe "Carambolage"

Der bisherige Vorstand bleibt für weitere zwei Jahre im Amt.

Am 17.02.2016 hielt die Boule-Gruppe "Carambolage" ihre diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des gesamten Vorstands ab. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung in das Vereins-Clubheim gefolgt und wurden vom Chef de Boule, Herbert Mohr, herzlich begrüßt.

Ebenso begrüßte er den erschienenen Vorsitzenden der Fußballabteilung, Hermann Bördemann, bevor er die Anwesenden bat, sich zum Gedenken an die im Vorjahr verstorbenen Mitglieder Christa Rügenapp und Karl Fernkorn von ihren Plätzen zu erheben.

Danach stieg Herbert Mohr in die Tagesordnung ein. Da zu den vorgelegten Tagesordnungspunkten keine Änderungswünsche bzw. Ergänzungen vorlagen, wurde das Protokoll der letzten JHV vom Schriftführer verlesen. Danach erinnerte der Chef de Boule an die Aktivitäten des vergangenen Boule-Jahres und erwähnte besonders die gelungene Tagesfahrt in das Emsland und als besonderes Highlight das Oktoberfest.

Nicht unerwähnt blieben die vielen internen aber auch die externen Turniere, bei denen unsere Mannschaften gute bis sehr gute Platzierungen, ja sogar 1. Plätze belegen konnten. Er sprach dem Festausschuss ein besonderes Dankeschön für die hervorragende Betreuung der einzelnen Veranstaltungen aus.

Danach verwies er auf die vorliegenden Terminliste für das Jahr 2016. Neben den Turnieren ist wieder eine ganztägige Bustour, diesmal zur "Pott's-Brauerei" nach Oelde sowie eine halbtägige Radtour zur Kanalschleuse mit fachkundiger Führung vorgesehen. Auf vielseitigen Wunsch der Mitglieder wird es auch in diesem Jahr wieder ein "Oktoberfest" geben.

Nach Rück- und Vorschau kam es dann zunächst zur einstimmigen Entlastung des gesamten Vorstandes bevor die Versammlung Hermann Bördemann zum Versammlungsleiter wählte. Er beglückwünschte vorab die Boulemitglieder zu ihrem bisherigen Vorstand, der stets auf das Wohl der Mitglieder bedacht gewesen sei, aber auch immer einen guten Kontakt zu den anderen Mannschaften und deren Leiter gehalten habe. Dann erbat er Vorschläge für den neuen Vorsitzenden, den "Chef de Boule". Die Versammlung schlug einstimmig Herbert Mohr, den bisherigen Leiter, vor und wünschte sich eine Weiterführung des gesamten

bisherigen Vorstandes. Da es keine anderen Kandidaten gab, fragte Hermann Bördemann, ob Herbert Mohr die Wahl annehmen würde, wenn er denn gewählt wird. Dieser bejahte und wurde einstimmig gewählt. Nach der Beglückwünschung bedankte er sich bei der Versammlung für das Vertrauen und übernahm den Vorsitz und die weiteren Wahlen. Hier waren auf Nachfrage alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Weiterarbeit für die nächsten zwei Jahre bereit und wurden einstimmig in ihre bisherigen Ämter gewählt.

Nach einigen Anregungen und Wünschen seitens Vorstand und Versammlung wurde diese geschlossen und man saß noch einige Zeit in gemütlicher Runde zusammen.



Der alte und neue Vorstand: v.l. Friedhelm Zumdick (Festausschuss), Hans Wissing (Beisitzer), Herbert Mohr (Chef de Boule), Hans Hilgering (Festausschuss), Gerda Müllenbeck (Festausschuss), Bernhard Hagel (Schriftführer/Chronist), Karl-Heinz Schaefer (Sous-Chef de Boule), nicht im Bild Uli Breker (Beisitzer/Platzwart)

Wir gratulieren... Wir gratulieren... Wir gratulieren...



...endlich, die Winterpause ist vorbei, der Ball rollt wieder!

Der Winter geht - der Frühling steht vor der Tür!

Im dritten Monats des Jahres, im März, starten viele unserer TuS-Freunde in ein neues Lebensjahr!

Von dieser Stelle aus wünschen wir allen Geburtstagskindern von ganzem Herzen alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit, Zufriedenheit und noch recht viele schöne Jahre

- | | | | |
|---------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| 01. Marlene Danel (11) | 10. Frederik Grosche (18) | 20. Patrick Aulkemeyer (11) | 24. Björn Schunke (30) |
| 02. Axel Broeker (38) | Elias-Merlin Volkmer (11) | Alexander Leschniok (15) | Andreas Bühner (12) |
| Ann-Christin Gläß (20) | Tom Weßels (5) | Angelo Schulz (17) | Heinz Griese (66) |
| Jannik Kuhle (23) | 11. Jörg Schürmann (48) | Marcio Leonardo Preuß (14) | Louissa Stange (15) |
| 03. Jonas Schnitker (10) | 12. Hans Wissing (83) | Hugo Elias Seidel (12) | Matthias Heithorn (27) |
| 04. Leandro Albino (11) | 13. Kevin Witkowski (17) | Schirin Tayeb (16) | 25. David Kubis (19) |
| Elsan Crnovrsanin (11) | 14. Kim-Nina Hellweg (19) | 21. Emmanuel Boryor (18) | Jannis Mentrup (9) |
| Niklas Schrade (5) | Silas Drescher (13) | Vila Greta Bruns (13) | 27. Ludger Borkens (64) |
| 05. Erik Dlugosch (13) | Lara Yamila Eckermann (13) | Lars Finkelmann (19) | Karl-Heinz Wormuth (62) |
| Lukas Theo Hauertmann (7) | Ralf Kamischke (45) | 22. Luciano Staubermann (7) | 28. Hendrik Bücken (44) |
| Dean Kopp (5) | 15. Luis Becker (9) | 23. Charlotte Dropmann (12) | Aylissa Lorenz (14) |
| Ulrich Krewerth (64) | Alexander Loeer (21) | Alexander Gläß (23) | 29. Nikolas Voigt (10) |
| Eva Lewe (15) | Julius Hamann (11) | Laurenz Hesse (15) | 30. Lars Hansen (45) |
| Alexander Walter (10) | 16. Louis Nabbe (19) | Theresa Vinkelau (10) | Miguel Pires dos Santos (30) |
| Hans-Juergen Ziegner (51) | Jonas Boeder (15) | Aleksandr Vasjanin (15) | 31. Peter Bohnenkamp (16) |
| 06. Laura Dominik (10) | Lukas Boeder (15) | Torben Voigt (12) | |
| Franz-Josef Klostermann (56) | Simon Boeder (15) | | |
| Alexander Konkov (9) | Niklas Thewes (20) | | |
| Andreas Oertker (54) | Cassian Prüfer (9) | | |
| Oskar Nünning (12) | Gebraül Yaghi (10) | | |
| 07. Santo Daniel Blank (9) | 17. Luca Andre` Capteyn (9) | | |
| Maximilian Wala (13) | Maximilian Klatthaar (6) | | |
| Dieter Urbaniak (61) | Domenic Dohmen (8) | | |
| Guenter Lunemann (52) | Lunis Zuske (7) | | |
| Benjamin Wilms (35) | 18. Manfred Froebel (60) | | |
| Sebastian Wilms (35) | Dominic Kofi Oppong-Gode (16) | | |
| 08. Lukas Deckart (21) | Louis Kojo Oppong-Gode (16) | | |
| Daniel Tollkamp (42) | Maria Rüscher (79) | | |
| 09. Ambrosio Abaga Ayeceba (16) | 19. Malo Christoffer (15) | | |
| Nico Kreimer (19) | Guenter Gadau (54) | | |
| Ame Otten (12) | Mirella Täsler (12) | | |
| Eric Rottstegge (21) | Frederik Schier (11) | | |
| Marvin Winner (17) | | | |



CLUBHAUS 1930 e.V. TuS HILTRUP

Inhaber: TuS UG

**Sie planen demnächst ein größeres Event
und suchen geeignete Räumlichkeiten?**

Dann sprechen Sie uns doch einfach an!

Unser Clubhaus am Sportplatz in Hiltrup-Ost
bietet geeignete Räume für alle Events wie Feiern,
Schulungen, Konferenzen ect.



**Egal zu welchem Anlass –
für alle haben wir das richtige Flair.**

**Ein modernes Multimedia Equipment
steht allen Anlässen zur Verfügung**

**Nähere Infos, Absprachen und Vermietung
unter 02501-987997 ab 17 Uhr
E-Mail: tus.neuhaus@web.de**



TuS

1930 e.V. HILTRUP



Spielplan der TuS-Senioren und Damen - Rückrunde 2015/16

Datum/Anstoss	Begegnungen	HR	RR
So, 21.02.2016	15:00: SpVgg Vreden - TuS Hiltrup	1:1	
	14:30: TuS Hiltrup 2 - SC Capelle	2:1	
	16:30: TuS Hiltrup 3 - FC Gievenbeck 3	2:3	
	12:30: TuS Hiltrup 4 - SG Selm 2010/3	3:2	
So, 28.02.2016	15:00: TuS Hiltrup 1 - TuS 05 Sinse	2:0	
	14:30: SG Selm - TuS Hiltrup 2	3:1	
	12:30: BW Greven 2 - TuS Hiltrup 3		
	12:30: SC Capelle 3 - TuS Hiltrup 4	0:3	
So, 06.03.2016	15:00: Victoria Clarholz - TuS Hiltrup 1	1:2	
	15:00: TuS Hiltrup 2 - BSV Roxel 2	0:2	
	13:00: TuS Hiltrup 3 - FC Münster 05/2	4:1	
	17:00: TuS Hiltrup 4 - BW Aasee 3	1:1	
	13:00: Conc. Albachten - TuS Hiltrup Damen	1:7	
So, 13.03.2016	15:00: TuS Hiltrup 1 - YEG Hassel	7:3	
	15:00: BW Aasee - TuS Hiltrup 2	0:1	
	15:00: BSV Roxel 3 - TuS Hiltrup 3	0:4	
	13:00: TuS Hiltrup Damen - SV Südkirchen	0:2	
So, 20.03.2016	15:00: Delbrücker SC - TuS Hiltrup	3:0	
	15:00: TuS Hiltrup 2 - SV Davaria Davensberg	4:0	
	17:00: TuS Hiltrup 3 - Eintracht Münster 2	0:1	
	13:00: TuS Hiltrup 4 - VfL Wolbeck 2	2:4	
	17:00: Werner SC - TuS Hiltrup Damen	0:13	
Sa, 26.03.2016	18:00: SV Bösensell 2 - TuS Hiltrup 3		
So, 03.04.2016	15:00: TuS Hiltrup 1 - SV Spexard	4:1	
	13:00: TuS Hiltrup 2 - SC Nienberge	2:3	
	13:00: SC Nienberge 2 - TuS Hiltrup 3	1:0	
	15:00: VfL Wolbeck 3 - TuS Hiltrup	0:14	
So, 10.04.2016	13:00: TuS Hiltrup Damen - Gremmendorf 2	1:1	
	15:00: SV Rödinghausen 2 - TuS Hiltrup 1	1:2	
	15:00: TuS Hiltrup 2 - Concordia Albachten	2:3	
	13:00: TuS Hiltrup 4 - TuS Ascheberg 3	5:3	
	15:00: SG Selm - TuS Hiltrup Damen	1:14	

Datum/Anstoss	Begegnungen	HR	RR
So, 17.04.2016	15:00: TuS Hiltrup 1 - SC Preußen Münster 2	0:0	
	13:00: FC Mecklenbeck 2 - TuS Hiltrup 3	5:3	
	13:00: SV Südkirchen 2 - TuS Hiltrup 4	1:2	
	13:00: TuS Hiltrup Damen - BW Aasee	1:1	
So, 24.04.2016	15:00: GW Nottuln - TuS Hiltrup 1	0:1	
	15:00: TuS Hiltrup 2 - Werner SC 2	3:0	
	17:00: TuS Hiltrup 3 - GW Amelsbüren 3	2:1	
	13:00: TuS Hiltrup 4 - Werner SC 3	6:3	
So, 01.05.2016	15:00: TuS Hiltrup 1 - VfL Theesen	4:1	
	13:00: SV Herbern 2 - TuS Hiltrup 2	1:3	
	13:00: Fortuna Schapdetten 2 - TuS Hiltrup 3	3:0	
	13:00: GW Amelsbüren 2 - TuS Hiltrup 4	2:4	
	13:00: TuS Hiltrup Damen - W. Mecklenb. 2	2:1	
So, 08.05.2016	15:00: SC Hassel - TuS Hiltrup 1	0:0	
	15:00: TuS Hiltrup 2 - GS Hohenholte	0:5	
	13:00: TuS Hiltrup 3 - GS Hohenholte 2	2:2	
	17:00: TuS Hiltrup 4 - GW Albersloh 2	2:1	
	15:00: TuS Ascheberg - TuS Hiltrup Damen	0:5	
Mo, 16.05.2016	15:00: TuS Hiltrup 1 - FC Viktoria Heiden	0:2	
	15:00: SW Havixbeck - TuS Hiltrup 2	5:1	
	15:00: Fortuna Schapdetten - TuS Hiltrup 3	4:0	
So, 22.05.2016	15:00: TuS Hiltrup 1 - SC Herford	0:1	
	15:00: SV Rinkerode - TuS Hiltrup	2:0	
	15:00: TuS Altenberge 3 - TuS Hiltrup 3	4:0	
	13:00: SV Rinkerode 2 - TuS Hiltru	0:3	
	13:00: TuS Hiltrup Damen - VfL Senden 2	2:0	
So, 29.05.2016	15:00: VfB Fichte Bielefeld - TuS Hiltrup 1	0:5	
	15:00: TuS Hiltrup 2 - SV Bösensell	0:2	
	13:00: TuS Hiltrup 3 - SV Bösensell 2		
	17:00: SC Münster 08 - TuS Hiltrup Damen	1:2	

CLUBHAUS

TuS HILTRUP

1930 e.V.

Inhaber: TuS UG

„Es ist wichtig, dass man neunzig Minuten mit voller Konzentration an das nächste Bier und 'ne Mantaplatte denkt.“

**Treffet euch zum diskutieren und jubeln im TuS-Clubhaus!
Schaut in toller Atmosphäre den Profis bei der Arbeit zu!!!**



Ohne Sponsoren geht der Ball ins Aus!



Kostenloses Girokonto.

„Das nächste Spiel“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Münster 

www.volksbank-muenster.de






Service Service

- ✓ MEHRMARKEN CENTER Verkauf PKW/Transporter
- ✓ 1a-Partner-Service - Reparatur aller Marken
- ✓ KFZ Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat- und Fiat Professional-Service Partner
- ✓ Original Fiat- und Fiat Professional-Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil- und Transporter-Spezialist "Rund um Ducato, Boxer und Jumper"
- ✓ Transportervermietung und Umzugszubehör
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Autopolituren und Fahrzeug-Aufbereitung ab 20,- Euro
- ✓ Unfallschaden-Instandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstattdienstleistungen und Hot- und Bring-service
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ TÜV
- ✓ AU

Autohaus Ahlers

Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099

www.autohaus-ahlers.de

KFZ - Werkstatt



- ⊕ Inspektionen
- ⊕ HU/AU
- ⊕ Reifen und Felgen
- ⊕ Klimaanlage
- ⊕ Karosserie

ARTUR WIENZEK

48165 Münster, Westfalenstraße 226 - Tel. 02501/28801



Digital Print and Copy Service

Ihr kompetenter Partner in der Büro-Kommunikation

- ➔ Digitaler Druck Farbe und SW
- ➔ Infopost und Kuvertierarbeiten
- ➔ Plakate, Flyer, Briefpapier
- ➔ Broschüren und Vereinszeitungen

Abholung und Lieferservice
 Höchste Vertraulichkeit durch unser geschlossenes Druckzentrum

www.AundS-GmbH.de

MODE. SPORT. LIFESTYLE.

hüttmann

Der Treffpunkt für trendige Mode- und Sportmarken.

Marktallee 26 · 48165 Münster
 Telefon: [02501] 4772

E-Mail: info@huettmann-hiltrup.de
 Internet: www.huettmann-hiltrup.de




Heinrich Hollenhorst GmbH & Co. KG
 Westfalenstr. 120
 Münster (Hiltrup)
 Tel. 02501/8006-0

Davensberger Str. 11
 Ascheberg
 Tel. 02593/95650

Seppenroder Str. 1
 Lüdinghausen
 Tel. 02591/93980

Das Autohaus an Ihrer Seite.

HOLLENHORST


ELBERS

www.elbers.de

BAUEN SIE AUF ERFAHRUNG!

**Alles für
Neubau · Modernisierung
Sanierung · Gartengestaltung**

48163 MS-Amelsbüren · Amelsbürener Str. 215 · Tel. 02501 589-0
48249 Dülmen · Wierlings Hook 28 · Tel. 02594 78300-0
59348 Lüdinghausen · Adam-Stegenwald-Str. 4 · Tel. 02591 2308-0

 BAUSTOFFHANDEL  AGRARHANDEL  FACHMARKT

Haus Bröcker

Marktallee 21 · 48165 Münster · Tel. 02501-13118

Öffnungszeiten:

Täglich ab 16 Uhr · So. ab 11 Uhr durchgehend · Mo. Ruhetag

Gesellschaftsraum

Kegelbahn

Biergarten

Gute

Küche



Wir sorgen für Ihr Wohlbefinden - Ihre Apotheken in Hilstrup



Apothekerin Iris Bönning
Osttor 74, 48165 Münster
Telefon: (02501) 3259



Apothekerin Iris Bönning
Marktallee 8-10, 48165 Münster
Telefon: 02501/40 32

CLUBHAUS TUS HILSTRUP 1930 e.V.

Die Vereinsgaststätte mit dem besonderen Flair!

Osttor 85 - 48165 Münster (Glasurit-Arena)
Tel. 02501-987997 oder 02501-16226 ab 16 Uhr

Mail: tus.neuhaus@web.de



Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag - Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr
*Samstag/Sonntag: 9.30 Uhr - 22.00 Uhr
(*außerhalb der Spielzeiten ab 16.00 Uhr)



www.tushilstrup.de

vodafone

Buisness Point Münster-Hilstrup

Fachhandel für Arcor-ISDN und DSL

Vodafon-Shop Kauke

Marktallee 7, D-48165 Münster

Telefon: +49 (0) 2501 96 49 96 - Telefax: + (0) 2501 96 49 94

E-Mail: vodafoneshopms@arcor.de



AUTOHAUS

HARTMANN

